

Institut für Wirtschaftsinformatik



Universität St.Gallen



Compliance und Data Governance im Stammdaten-Management

Dr. Boris Otto

Frankfurt am Main, 27.09.2007

STAMMDATEN-MANAGEMENT
FORUM - 26.-27.09.2007
HOLIDAY INN
FRANKFURT CITY-SOUTH

Agenda

- Compliance als Geschäftstreiber
- Datenqualitätsmanagement: Ziele und Handlungsrahmen
- Data Governance am Beispiel Stammdaten-Management
- Kompetenzzentrum Corporate Data Quality
- Ansprechpartner

Zum Compliance-Begriff

Definition:



Function: noun

1 a : the act or process of complying to a desire, demand, proposal, or regimen or to coercion **b** : **conformity in fulfilling official requirements**

Definition:



„Der Begriff **Compliance** [...] bezeichnet die Gesamtheit aller zumutbaren Maßnahmen, die das regelkonforme Verhalten eines Unternehmens, seiner Organisationsmitglieder und seiner Mitarbeiter im Hinblick auf alle **gesetzlichen Ge- und Verbote** begründen. Darüber hinaus soll die Übereinstimmung des unternehmerischen Geschäftsgebarens auch mit allen gesellschaftlichen Richtlinien und Wertvorstellungen, mit Moral und Ethik gewährleistet werden.“ (Wikipedia: Compliance (BWL), 2007)

Responsibilities of the Board:



“[...] Ensuring the integrity of the corporation’s accounting and financial reporting systems, including the independent audit, and that appropriate systems of control are in place, in particular, systems for risk management, financial and operational control, and **compliance with the law and relevant standards**. [...]” (OECD: Principles of Corporate Governance, 2004)

Eine Auswahl aus dem „Vorschriftenwald“

Übergreifende behördliche und gesetzliche Vorgaben

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Sarbanes-Oxley Act
- Regelungen des Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel (BAWe)
- ...

Branchenspezifische Vorgaben

- Basel II → Finanzdienstleistungen
- REACH → Chemische Industrie
- IMDS → Automobilindustrie
- ...

Richtlinien und Standards

- VDI-Richtlinien
- GS1 zwischen Industrie und Handel
- ITIL im IT Service Management
- ...

Konsequenzen* für Unternehmen betreffen insbesondere das Datenmanagement

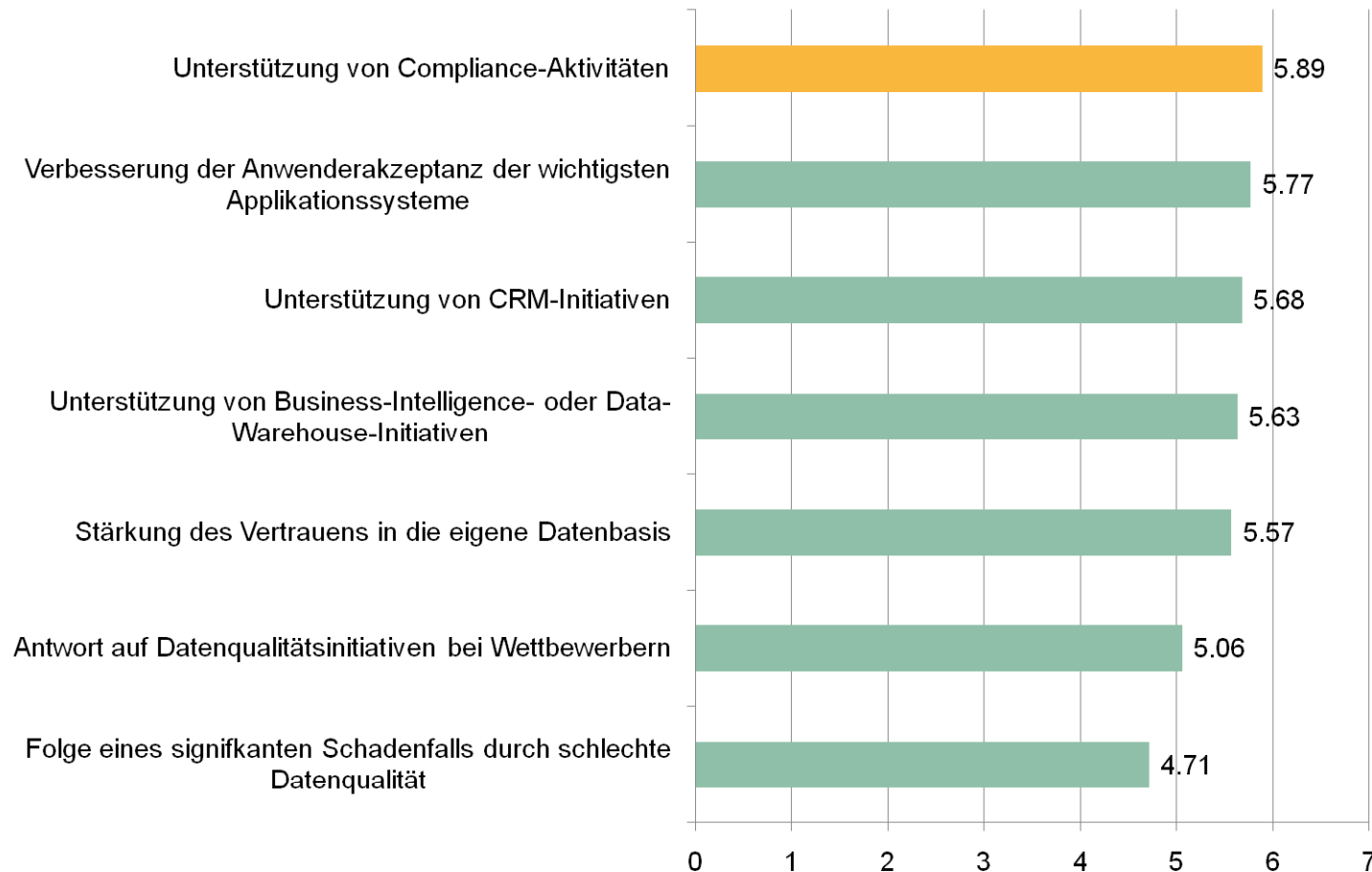
- Die Daten müssen gespeichert und archiviert werden
- Die Daten müssen sicher sein
- Die Integrität der Daten muss gewährleistet sein
- Die Daten müssen verfügbar sein, wenn sie benötigt werden
- Definierte Prozesse für das Datenmanagement müssen existieren und überwacht werden



Zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen benötigen Unternehmen ein aktives Datenqualitätsmanagement

* In Anlehnung an: Wenk, D.; Betrand, C.: Data Governance: Regulatory Compliance and Business Continuity. Hitachi Data Systems, 2005.

Geschäftstreiber für Datenqualitätsmanagement



Quelle: Friedman, T.: Gartner Study on Data Quality Shows That IT Still Bears the Burden. Gartner, 2006. Legende: 1 - geringe Bedeutung als Geschäftstreiber; 7 - sehr hohe Bedeutung als Geschäftstreiber; n = 597.

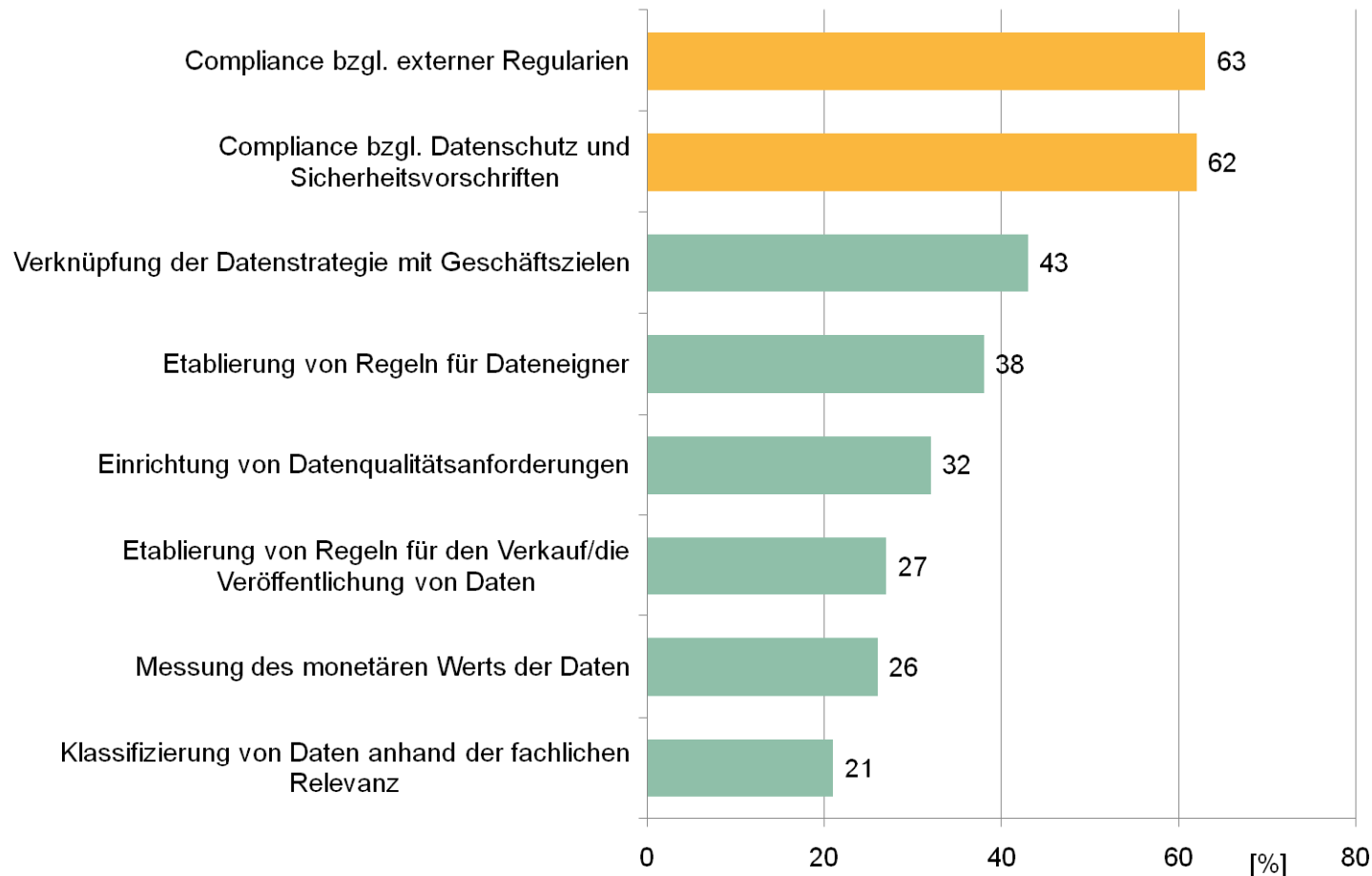
Fallbeispiel: Geschäftstreiber des Infrastrukturdatenmanagements bei einem deutschen Verkehrsnetzbetreiber



Agenda

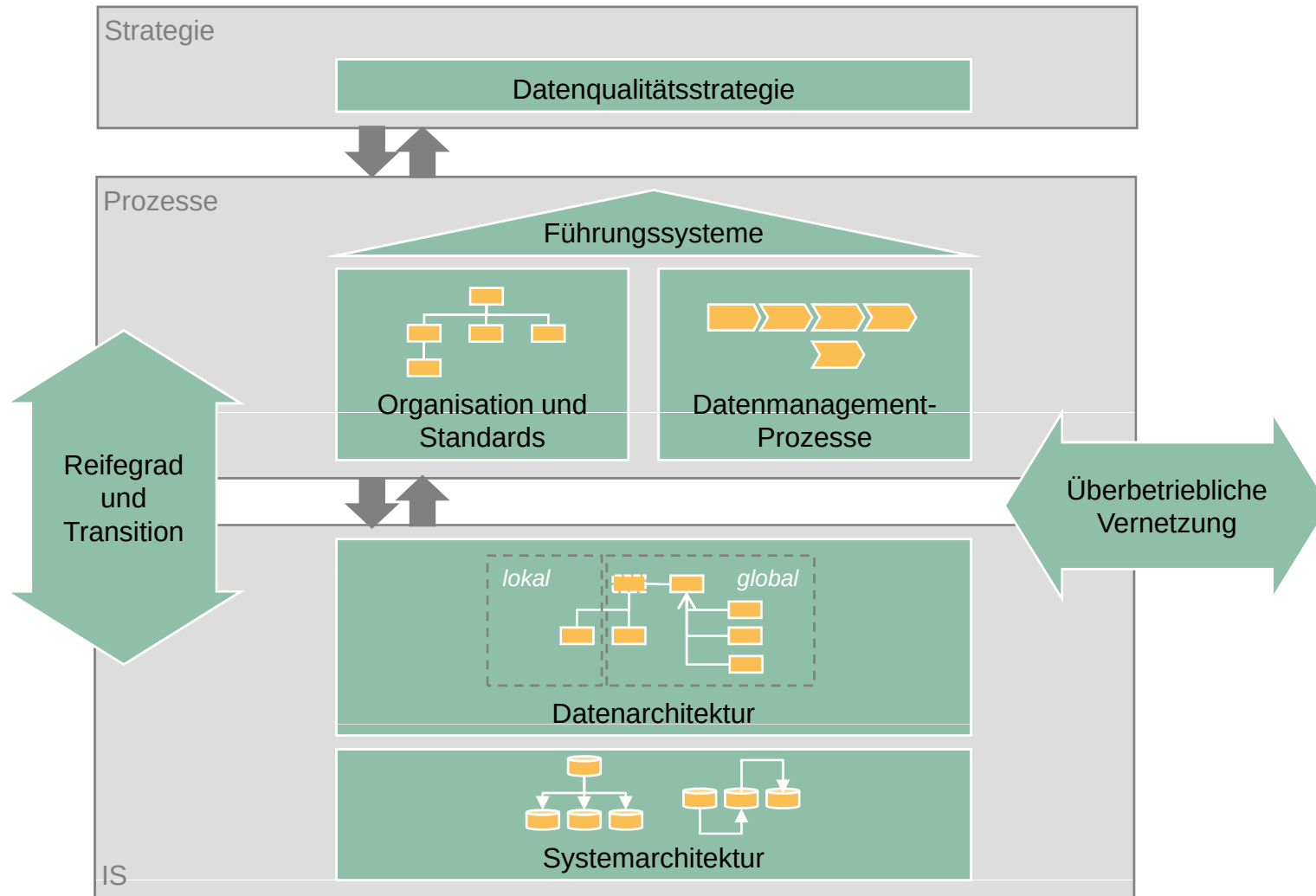
- Compliance als Geschäftstreiber
- Datenqualitätsmanagement: Ziele und Handlungsrahmen
- Data Governance am Beispiel Stammdaten-Management
- Kompetenzzentrum Corporate Data Quality
- Ansprechpartner

Compliance zu externen Regularien, Datenschutz und Sicherheitsvorschriften sind die wichtigsten Elemente einer Datenstrategie



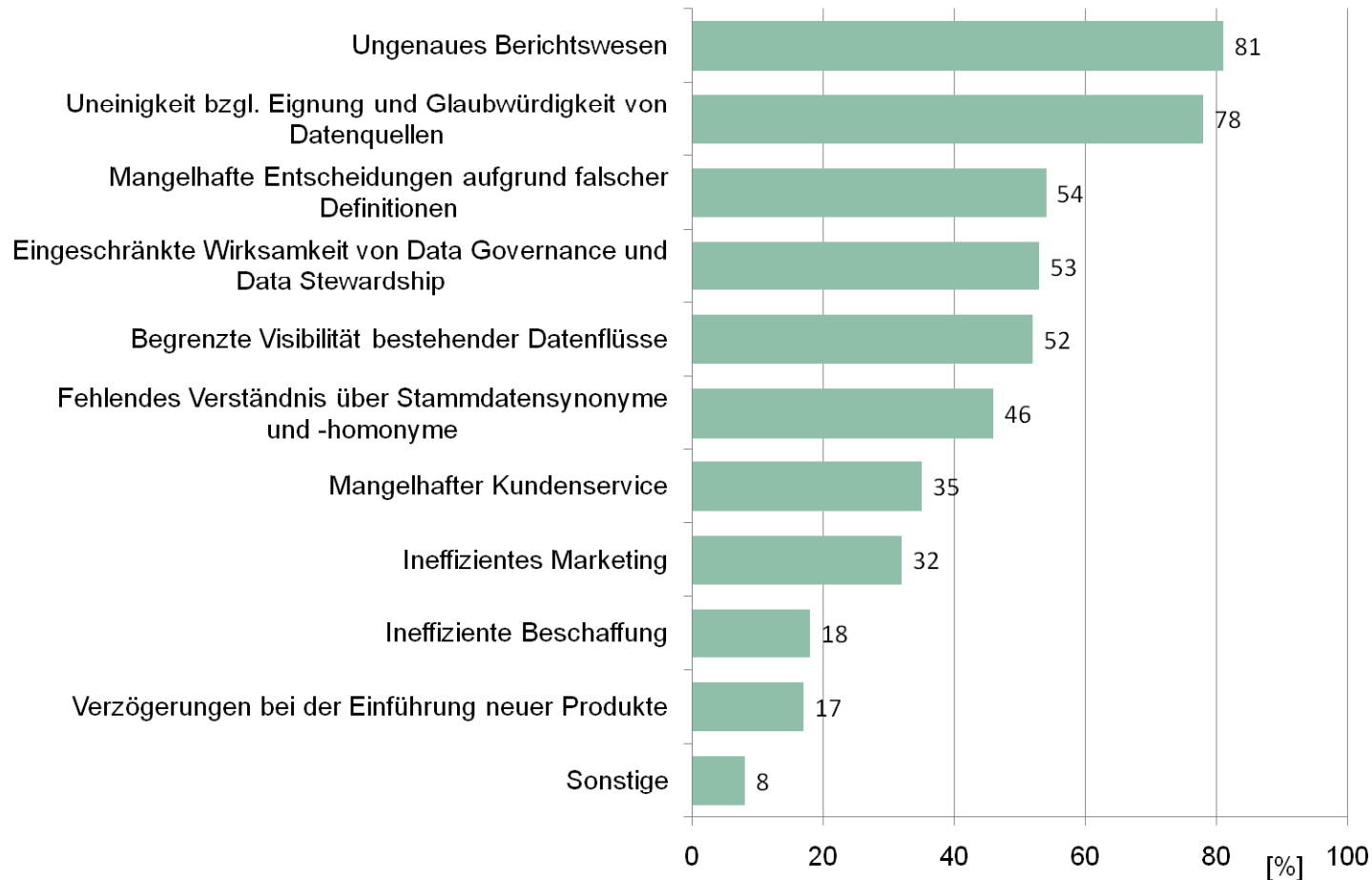
Quelle: PwC, Global Data Management Survey, 2004; Prozentangaben der befragten Unternehmen mit einer Datenstrategie, die einen Wert von 9 oder 10 auf einer 10-Punkte-Skala für die Bedeutung des entsprechenden Elements in der Datenstrategie angaben (n = 303).

Gestaltungsbereiche eines unternehmensweiten Datenqualitätsmanagements



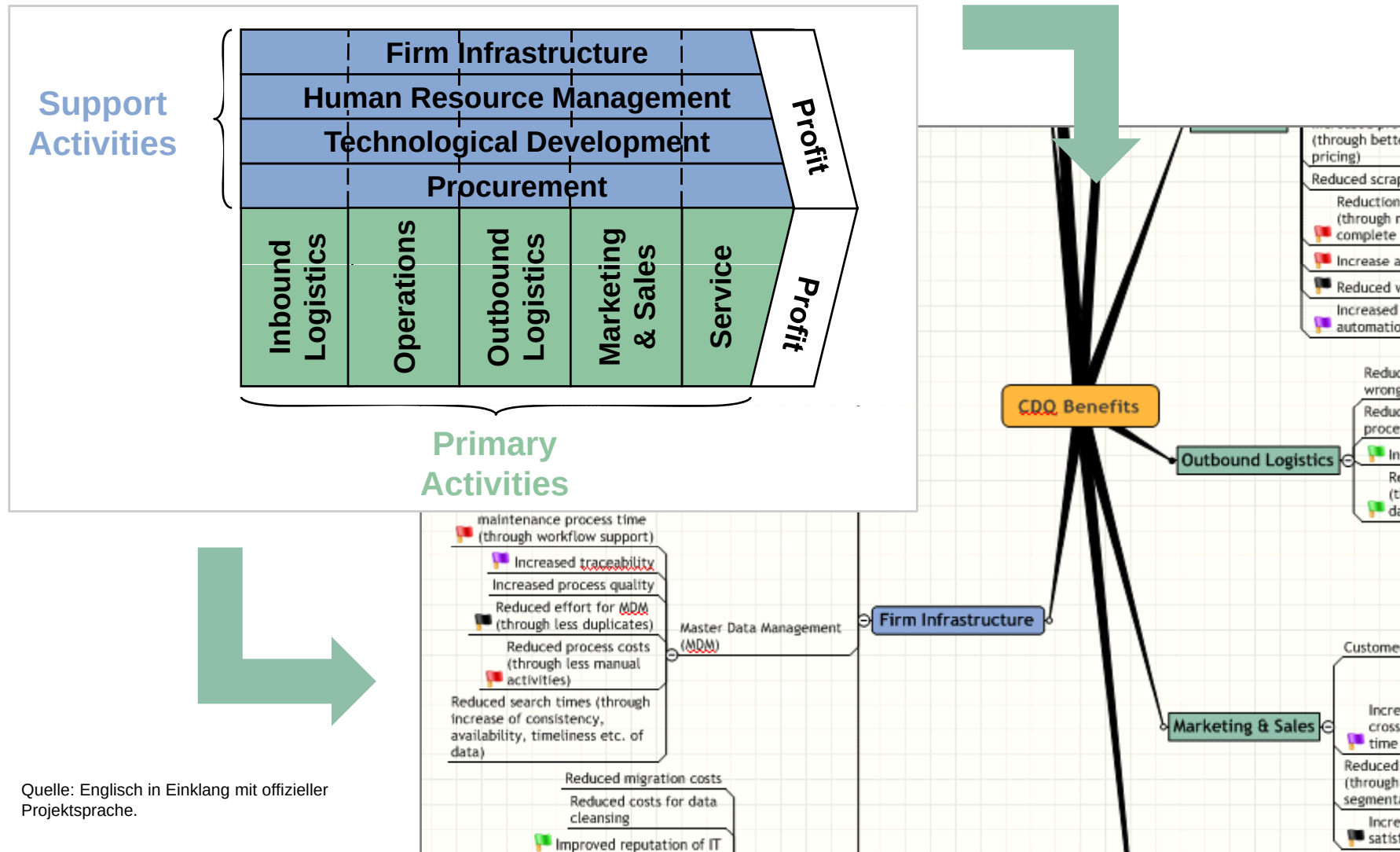
Legende:
IS: Informations-
systeme

Folgen mangelnder Datenqualität sind bereichsübergreifend - Data Governance muss daher unternehmensweit wirken



Quelle: Russom, P.: Master Data Management - Consensus-Driven Data Definitions for Cross-Application Consistency. The Data Warehousing Institute, 2006; „Gefragt wurden Unternehmen, welche Probleme durch schlechte Datenqualität auftraten.“

Exkurs: Nutzenbaum für Datenqualitätsmanagement*



Quelle: Englisch in Einklang mit offizieller Projektsprache.

Zusammenhang zwischen Datenqualitätsmanagement und Data Governance

Datenqualitätsmanagement

- Qualitätsorientiertes Datenmanagement, das alle organisatorischen, methodischen, konzeptionellen und technischen Aufgaben umfasst, die erforderlich sind, um Daten als Anlagegut für die Firma zu verwalten

Data Governance

- Definiert Rollen und ordnet ihnen Verantwortlichkeiten für die Funktionen und Aufgaben des Datenqualitätsmanagements zu
- Setzt organisationsweite Richtlinien und Standards für das Datenqualitätsmanagement und stellt die Compliance bzgl. der Unternehmensstrategie und externen Vorgaben sicher

Agenda

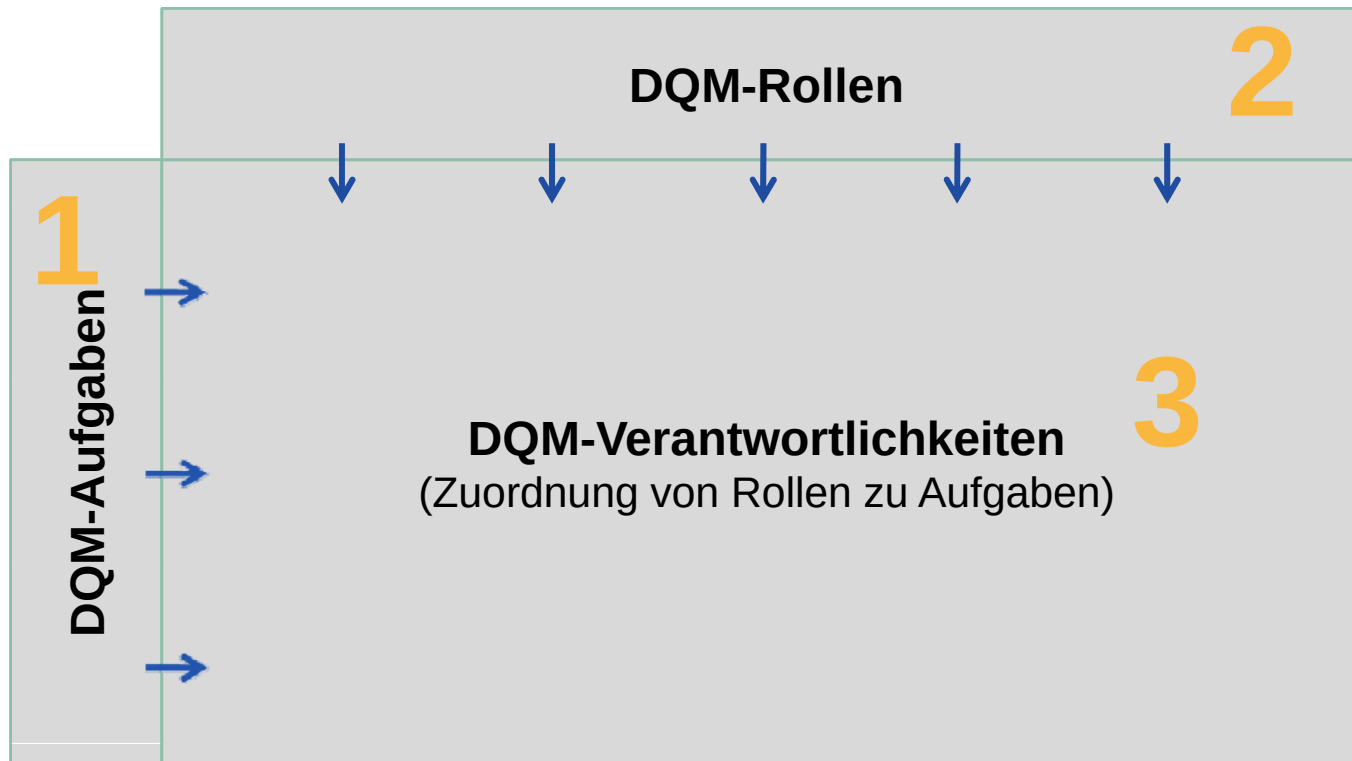
- Compliance als Geschäftstreiber
- Datenqualitätsmanagement: Ziele und Handlungsrahmen
- Data Governance am Beispiel Stammdaten-Management
- Kompetenzzentrum Corporate Data Quality
- Ansprechpartner

Datenqualitätsmanagement ohne Data Governance



Quelle: Strassmann, P.: The Politics of Information Management, The Information Economics Press, New Canaan, Connecticut, 1995.

Bildhaft gesprochen, bedeutet Data Governance das Füllen einer Matrix aus Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten



Legende: DQM - Datenqualitätsmanagement.

Die Aufgaben ergeben sich aus den DQM-Gestaltungsbereichen

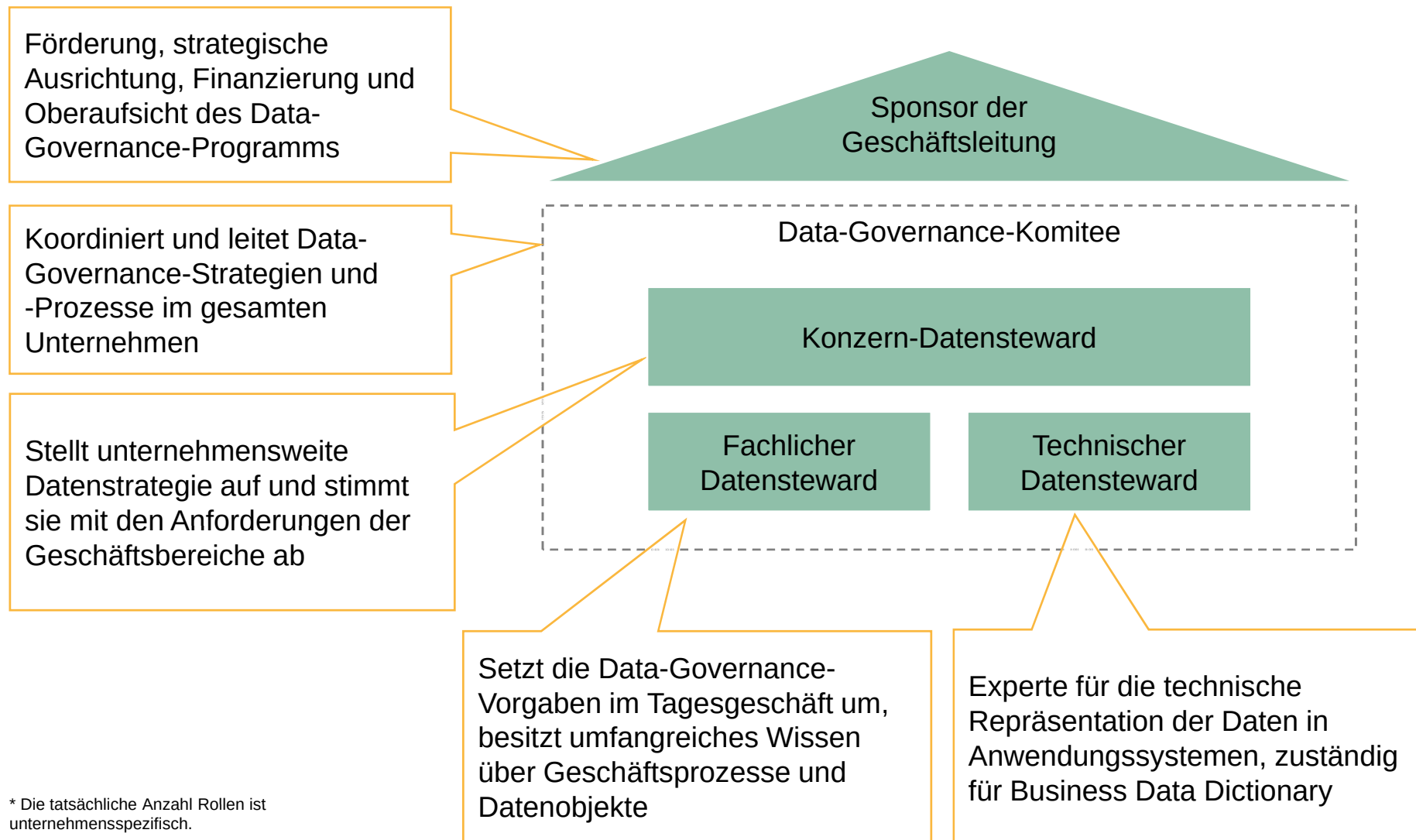
1

- Entwicklung und Fortschreibung einer Datenqualitätsstrategie
- Etablierung eines Führungssystems und Berichtswesens für die Konzerndatenqualität
- Erarbeitung und Etablierung von Vorgaben für die Datenmanagement-Prozesse
- Etablierung eines Metadatenmanagements und Aufbau eines Business Data Dictionary
- Erarbeitung und Etablierung von Vorgaben für die Datenarchitektur
- Erarbeitung und Etablierung von Vorgaben für die Systemarchitektur sowie für Werkzeuge zur Datenqualitätsverbesserung
- ...

Legende: DQM - Datenqualitätsmanagement.

In der Regel sind vier Rollen und ein Gremium für das Datenqualitätsmanagement verantwortlich*

2



* Die tatsächliche Anzahl Rollen ist unternehmensspezifisch.

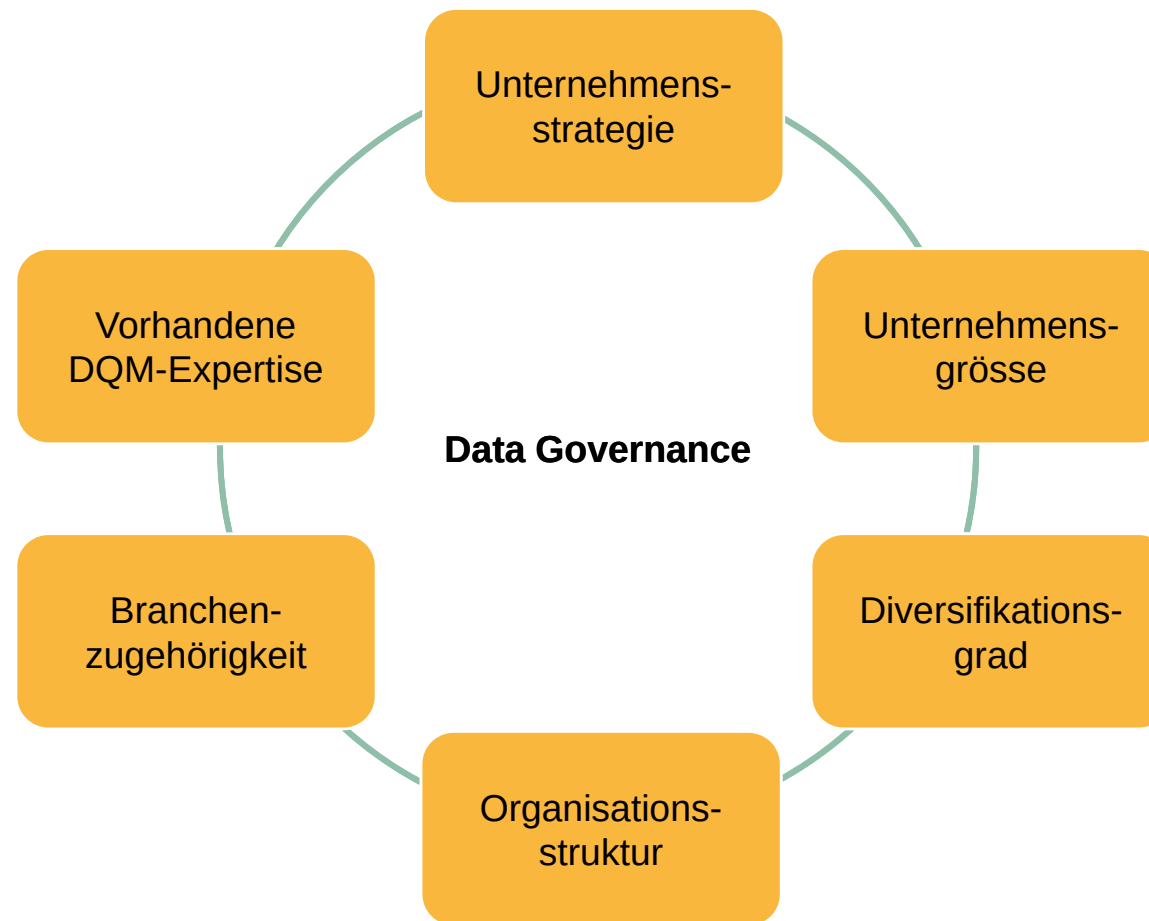
Die Verantwortlichkeitsmatrix* regelt die Zuordnung von Rollen zu Aufgaben

3

Aufgaben	Rollen	Sponsor der Geschäfts- leitung	Data- Governance- Komitee	Konzern- Daten- steward	Techn. Daten- steward	Fachlicher Daten- steward	...
Datenqualitätsstrategie		A	R	C			
Führungssystem und Berichtswesen		A	R				
Datenmanagement-Prozesse			A	R	C	C	
Metadatenmanagement und Business Data Dictionary				A	R	C	
Datenarchitektur				A	R	C	
Systemarchitektur			I	A	R	I	
Datenqualitätswerkzeuge				A	R		
...							

* Zuordnung der Verantwortlichkeiten gemäss RASI-Ansatz (R - Responsible; A - Approver; C - Consulted; I - Informed); illustrative Darstellung.

Unternehmensspezifische Einflussfaktoren bestimmen die Ausgestaltung des Data-Governance-Modells



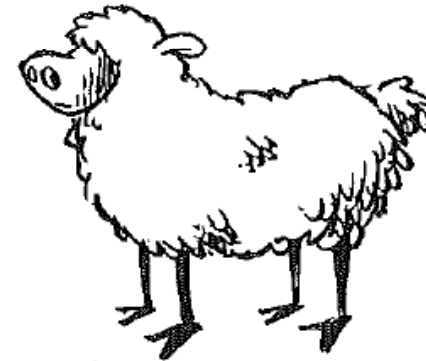
Über klare Rollen und Verantwortlichkeiten ...



REGIONAL LIVESTOCK
OPERATIONS AND ANALYSIS
MANAGER



LIVESTOCK
DIRECTIONAL
CONSULTANT



REGIONAL GRASSLAND
ENGINEER

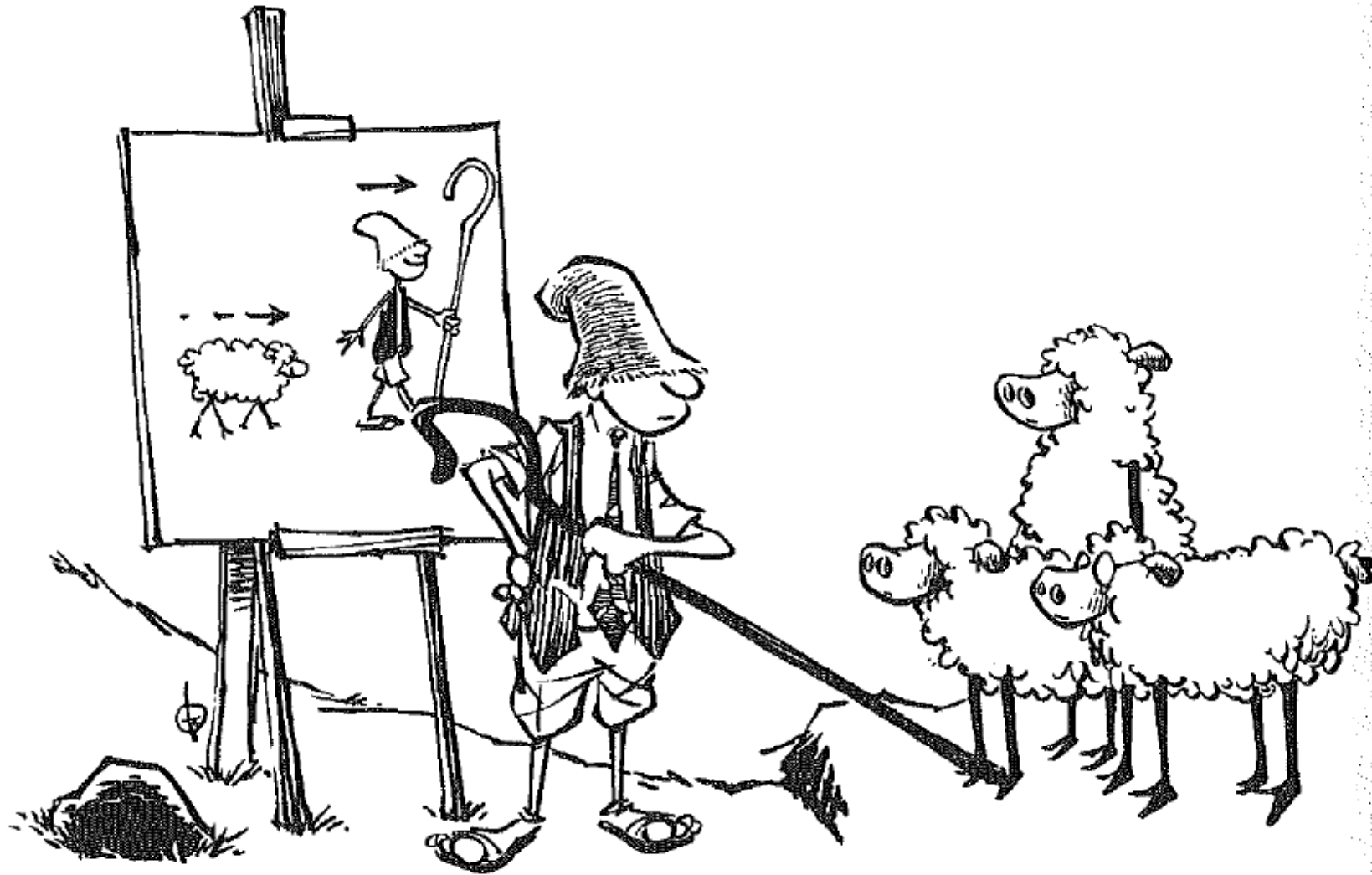
Quelle: Strassmann, P.: The Politics of Information Management, The Information Economics Press, New Canaan, Connecticut, 1995.

„How to ensure failure in a Data Governance Programm“

- „Silver Bullet“-Syndrome
- Elfenbeinturmsyndrom
- Kulturschock durch mangelndes organisatorisches Veränderungsmanagement
- Mangelnde Unterstützung durch die Geschäftsleitung

Quelle: IBM, 2006.

Einfachheit ist das oberste Gebot...



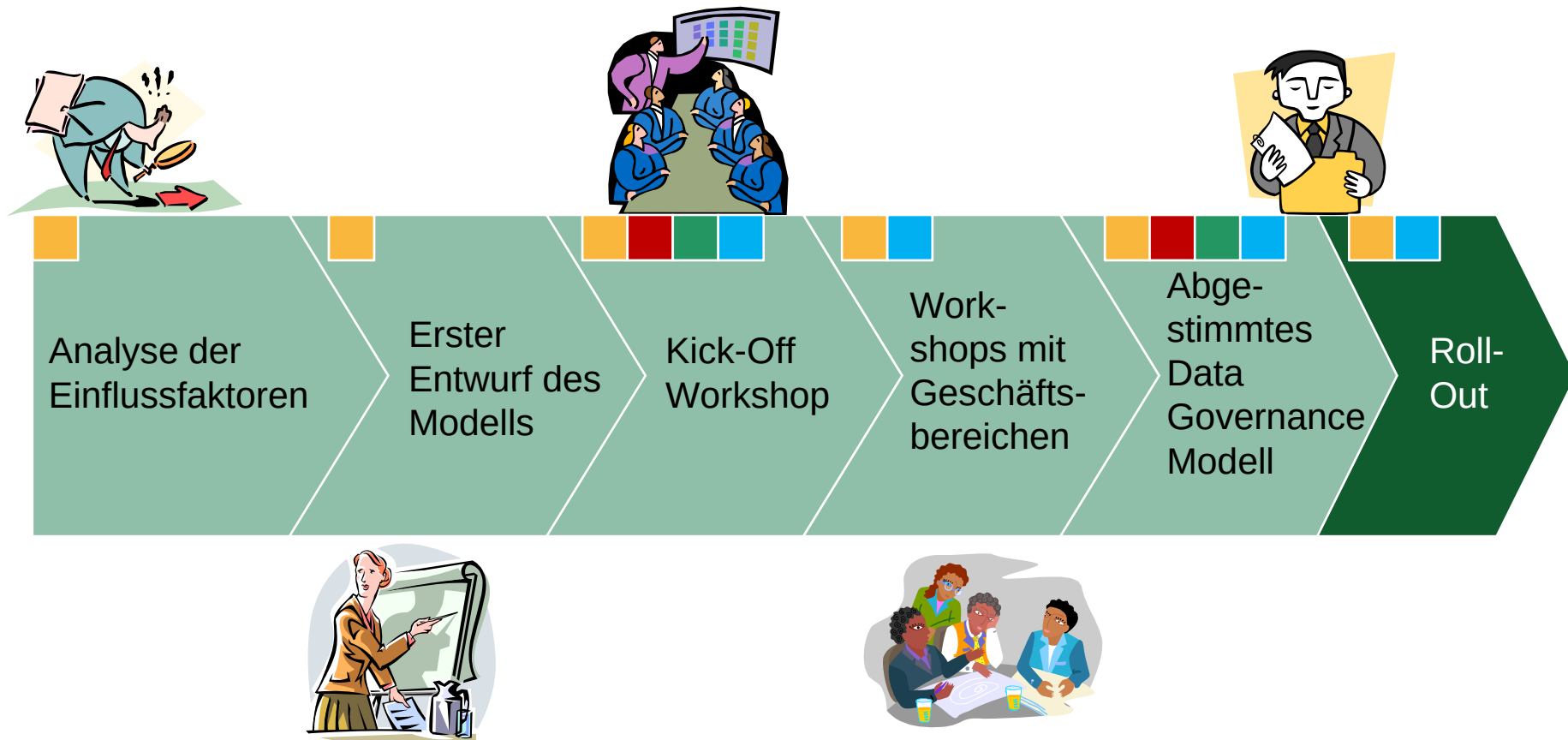
Quelle: Strassmann, P.: The Politics of Information Management, The Information Economics Press, New Canaan, Connecticut, 1995.

Fallbeispiel: Data Governance bei einem internationalen Marktführer aus der chemischen Industrie

		Rollen					
		Data-Governance-Komitee	Konzern-Daten-steward	Techn. Daten-steward	Prozess-verantwort-licher	Gesellschaft	Holding
Aufgaben	Governance-Modell		R,A	C	I		C
	Stammdatenobjekte	A	C	R	C		C,I
	Stammdatenprozesse	A	C	R	C		I
	Prozessüberwachung			R,A		I	
	Stammdatenqualität	A	R	C	C		
	Qualitätsüberwachung		R,A	I	I	I	
	Stammdatenpflege			A		R	C
	Informationsarchitektur	A	R	C			
	Projekte	I	R,A	C	C	C	C,I
	Support		R	R			
	Training		C	R,A	C		C
	Kommunikation	I	C	R,A	I	I	I

R: Responsible A: Accountable C: Consulted I: Informed

Die Etablierung eines Data-Governance-Modells ist ein Change-Prozess



Beteiligte Rollen:

Kernteam Sponsor Data Quality Board Prozess Owner

Agenda

- Compliance als Geschäftstreiber
- Datenqualitätsmanagement: Ziele und Handlungsrahmen
- Data Governance am Beispiel Stammdaten-Management
- Kompetenzzentrum Corporate Data Quality
- Ansprechpartner

Kompetenzzentrum Corporate Data Quality: Ziele und Ergebnisse

Ziele

- Stärkung des Bewusstseins für Datenqualität bei Management sowie Fachabteilung und Verbesserung des „**Business Alignment**“
- Erarbeitung konkreter **Lösungsansätze** zur Verbesserung der Konzerndatenqualität
- Bewertung **innovativer Technologien** und Ansätze (z. B. Semantic Web, Ontologien, Serviceorientierte Architekturen)
- Erfahrungsaustausch zwischen Experten zur Diskussion und Ableitung von **Best Practices**
- Unterstützung bei der **Umsetzung** im Unternehmen

Ausgewählte Ergebnisse

- **Umsetzungsleitfaden** für Data Governance
- **Reifegradmodell** für Konzerndatenqualität
- **Marktstudie** zur Datenqualitätswerkzeugen
- Vorgehensweise bei der Etablierung einer **Data Quality Scorecard**
- **Fallstudien** zu Datenqualitätsmessung, Data Governance, Datenarchitekturen
- Vorgehensweise zur Etablierung eines **Metadatenmanagements** und eines **Business Data Dictionary**
- **Referenzarchitektur** für Stammdatenprozesse zwischen Industrie und Handel

Partner des Kompetenzzentrums Corporate Data Quality



Bayer CropScience AG
Monheim, Deutschland

DAIMLERCHRYSLER

DaimlerChrysler AG
Stuttgart, Deutschland



DB Netz AG
Frankfurt am Main, Deutschland



Deutsche Telekom AG
Bonn, Deutschland



ETA SA Manufacture Horlogère Suisse
Grenchen, Schweiz



IBM Deutschland GmbH
Stuttgart, Deutschland

Agenda

- Compliance als Geschäftstreiber
- Datenqualitätsmanagement: Ziele und Handlungsrahmen
- Data Governance am Beispiel Stammdaten-Management
- Kompetenzzentrum Corporate Data Quality
- Ansprechpartner

Ansprechpartner



Dr. Boris Otto

Universität St. Gallen

Institut für Wirtschaftsinformatik

E-Mail: boris.otto@unisg.ch

Tel.: +41 71 224 3220

<http://cdq.iwi.unisg.ch>